

EC-EINROHRLÜFTER

DE

EC SINGLE-TUBE FAN

EN



**BEDIENUNGSANLEITUNG
OPERATING INSTRUCTION**

© 2022 getAir GmbH

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum des Herstellers. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

Technische Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

All information contained in these documents is the property of the manufacturer. Any publishing thereof, whether in part or in whole, requires a written consent. Copying the instructions within the same company for the purpose of evaluating the product or for other product-related uses is permitted and not subject to prior approval.

Technical modifications reserved. No liability for printing errors.

Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung	4
1.1	Hinweise	4
1.2	Sicherheitshinweise	4
2	Funktion	5
2.1	Systembeschreibung	5
2.2	Verwendung	6
2.3	Einsatzbereich	6
2.4	Bauseitige Voraussetzungen	6
3	Planung	7
3.1	Planungshinweise	7
3.2	Rohrleitungssystem	8
3.3	Strangschemata zur Dimensionierung der Steigrohre	10
4	Lüfterelektronik	11
4.1	Elektrischer Anschluss	11
4.2	Schaltbilder	11
4.3	Steuerelektronik	12
4.4	Programmierung	12
5	Betrieb	13
6	Wartung	13
7	Störungsbehebung	14
8	Umwelt und Entsorgung	14
9	Gewährleistung	15
10	Haftung	15

1 Symbolerklärung

Die folgende Auflistung zeigt die in diesem Dokument verwendeten Warn- und Informationshinweise und definiert die Art und Schwere der Folgen, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

GEFAHR

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

INFORMATION

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

1.1 Hinweise

- **WICHTIG!** Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren für späteres Nachschlagen!
- Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen innerhalb von vier Wochen bei Ihrem Lieferanten.
- Die Produkte dürfen nicht im Freien gelagert werden. Sie müssen trocken, frost- und staubfrei eingelagert sowie vor aggressiven Medien und Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die relative Luftfeuchtigkeit am Lagerort darf nicht höher als 60% sein.

- Über diese Anleitung hinaus müssen auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder vorgesehenen Anlagen und Anlagenteile beachtet werden. Dies gilt insbesondere für Lüftungsgeräte und andere Komponenten.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein Fachbetrieb ausführen. Für die praktische Ausführung gelten die einschlägigen Regeln der Technik. Es müssen die Bestimmungen der örtlichen Bauordnung und Bauauflagen beachtet werden.
- Der Inhalt dieses Dokumentes ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Produkten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Der Hersteller haftet nicht für Schäden aufgrund von fehlenden oder nicht korrekten Angaben. Änderungen oder Ergänzungen werden stets ohne vorherige Ankündigung in den nachfolgenden Ausgaben umgesetzt. Diese sind auf der Internetseite des Herstellers zu finden.

1.2 Sicherheitshinweise

- Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.
- Vor der Installation den Strom abschalten. In einigen Ländern dürfen Elektroinstallationen nur von autorisierten Elektrofachleuten ausgeführt werden. Im Zweifelsfall die örtlichen Behörden ansprechen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, Kinder, normale Personen, die nicht qualifiziert sind und denen es daher an Erfahrung und Wissen mangelt, bestimmt. Wenn dies dennoch geschieht, ist die Aufsicht durch qualifiziertes Personal erforderlich, um es in der sicheren Verwendung des Geräts zu unterweisen und sicherzustellen, dass die damit verbundenen Risiken richtig verstanden werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Der Betrieb kann gegebenenfalls zu einem Unterdruck im Gebäude führen. Falsche Lufteinstellungen können ebenfalls zu einem Unterdruck führen. Es muss dafür gesorgt werden, dass kein Unterdruck im Raum entstehen kann. Beachten Sie die notwendigen sicherheitstechnischen Regeln.
- In Verbindung mit Feuerstätten (z. B. offener Kamin) ist Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger zu halten, ob eine anlagentechnische Maßnahme notwendig ist und wie diese umzusetzen ist.

INFORMATION

Um eine gefahrlose Nutzung von Lüftungsgerät und Feuerstätte zu gewährleisten, wird die Installation eines bauaufsichtlich zugelassenen Differenzdruckwächters empfohlen.

2 Funktion

Die Lüftungsanlage ist für die Entlüftung von Wohn- und Sanitarräumen ohne Fenster sowie Wohnungsküchen entsprechend DIN 18017 Teil 3 vorgesehen. Die Luft wird hierbei über die Innenblende durch den Filter angesaugt und über ein Rohr in einen vertikalen Steigstrang oder direkt ins Freie geblasen.

2.1 Systembeschreibung

Das Produkt besteht aus einer Innenblende mit integrierter Filterhalterung, einem Lüfter sowie einer Rückschlagklappe. Für die Unterputzmontage gibt es ein Kunststoffgehäuse (UK) oder ein Brandschutzgehäuse (U/UL/UR). Optional kann auch ein Feuchtesensor über eine Zusatzplatte angeschlossen werden.

Das Gehäuse UK wird zur Abfallvermeidung in der Regel ohne Einzelverpackung geliefert und besteht vollständig aus ABS Kunststoff.

GEFAHR

Austritt von Verbrennungsgasen bei Feuerstätten!

- Gesetzliche bzw. normative Vorgaben bei der Planung mit Feuerstätten beachten.
- Installation im Vorfeld vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger prüfen und genehmigen lassen.

Die Brandschutzgehäuse U werden zum Schutz vor Transportschäden in Einzelpackungen aus Karton geliefert. Alle Unterputzgehäuse werden mit einem nassfesten Putzschutzdeckel geliefert.

Wird das Gehäuse über einen längeren Zeitraum eingelagert, müssen folgende Maßnahmen durchgeführt werden, um schädliche Einflüsse zu verhindern: Der Lagerort muss frei von Temperaturschwankungen, trocken, wassergeschützt und erschütterungsfrei sein. Schützen Sie den Lüfter zusätzlich durch eine luft- und staubdichte Verpackung. Schäden, die durch unsachgemäße Einlagerung, Transport oder Inbetriebnahme entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

2.2 Verwendung

Voraussetzungen für den einwandfreien und sicheren Betrieb des Produkts sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Wartung.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die die Lage der Lüftungsgeräte und eine Rohrleitungsrechnung enthält.

Bei der Planung, Montage und dem Betrieb sind die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Systems mit dem Fachplaner oder zuständigen Fachbetrieben besprochen werden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Produkt ist zur kontrollierten Entlüftung von Wohngebäuden geeignet. Der Einbau in Neubauten sowie die Nachrüstung bei der Sanierung und Modernisierung von Bestandsbauten sind möglich.

Der Gebrauch des Produktes ist nur in Verbindung mit den Komponenten, die vom Hersteller empfohlen sind zugelassen. Sämtliche Modifikationen am Produkt bzw. System sind nicht zulässig.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch


Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Das System eignet sich nicht für die Entrauchung oder Bauwerkstrocknung, für Räume mit aggressiven und ätzenden Gasen oder Räume mit extremer Feuchte- oder Staubbelastung.

2.3 Einsatzbereich

Die Unterputzgehäuse sind für den Unterputzeinbau von Einrohrlüfter vorgesehen, die insbesondere bei der Entlüftung von Wohn- und Sanitärräumen, sowie Wohnungsküchen entsprechend DIN 18017 Teil 3 eingesetzt werden.

Soll der Lüfter unter erheblich erschwerten Bedingungen in Betrieb genommen werden (z.B. außergewöhnliche klimatische Bedingungen, übermäßige Verschmutzung, etc.) ist eine entsprechende Freigabe durch den Hersteller notwendig. Beachten Sie bitte, dass eine bestimmungsfremde Verwendung nicht zulässig ist.

 VORSICHT
Das Unterputzgehäuse UK erfüllt nicht die Brandschutzanforderungen!

2.4 Bauseitige Voraussetzungen

Zum Erreichen der vorgesehenen Leistungsdaten ist ein ordnungsgemäßer Einbau, eine korrekt ausgeführte und dimensionierte Abluftführung sowie eine ausreichende Zuluftversorgung sicherzustellen.

Bei Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerstellen im entlüfteten Raum muss diesem unter allen Betriebsbedingungen ausreichend Zuluft zugeführt werden.

Abweichende Ausführungen und ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Reduzierung des planmäßigen Volumenstromes führen. Gemäß DIN 18017 Teil 3, Ziff. 3.1.3. darf der Volumenstrom bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Lüftungsgeräte im Strang und bedingt durch äußere Einflüsse bis zu 15% unter dem planmäßigen Volumenstrom liegen.

3 Planung

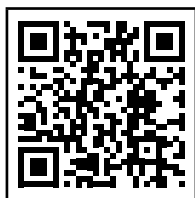
INFORMATION

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die die Lage der Lüftungsgeräte und eine Rohrleitungsberechnung enthält.

3.1 Planungshinweise

Für die Planung von ALD (Außenluftdurchlass), Zu- und Abluftöffnungen kontaktieren Sie die zuständigen Fachplaner.

Die Planung und Auslegung des Systems muss gemäß der jeweiligen landesspezifischen Vorgaben erfolgen. Darüber hinaus sind die Bestimmungen der jeweiligen Bauordnung und gegebenenfalls örtlichen Bauauflagen zu beachten. Für die korrekte Auswahl von Art und Anzahl der ALD's steht ein Webtool zu Verfügung. Scannen Sie dazu den QR-Code.



<https://getair.airdesigntool.eu>

Zum Erreichen der vorgesehenen Leistungsdaten ist ein ordnungsgemäßer Einbau, eine korrekt ausgeführte und dimensionierte Abluftführung sowie eine ausreichende Zuluftversorgung sicherzustellen.

Abweichende Ausführungen oder ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Reduzierung des planmäßigen Volumenstromes führen. Gemäß DIN 18017 Teil 3 darf der Volumenstrom bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Lüftungsgeräte im Strang bedingt durch äußere Einflüsse bis zu 15% unter dem planmäßigen Volumenstrom liegen.

Die Abluftleitungen sind in DN 75 bis zum vertikalen Steigstrang auszuführen. Die Luftkanäle sind fest und dicht an die entsprechenden Stützen anzuschließen. Der senkrechte Steigstrang ist entsprechend der Anzahl an Lüftern und der Berechnung durch den Fachplaner zu dimensionieren.

Elektrik

VORSICHT

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden.

Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen sowie die Technische Anschlussbedingungen der Energieversorgungsunternehmen sind unbedingt zu beachten.

Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

Die Anlage sollte über eine separate Sicherung angeschlossen werden.

Die Anschlussleitung ist 50 cm lang in den Unterputzkasten einzuführen. Der Anschluss am Motor erfolgt gemäß dem passenden Schaltbild.

Feuerstätten

Die gleichzeitige Verwendung von Ablüftern und raumluftabhängigen Feuerstätten, bedingt die Beachtung und Einhaltung der Gerätezulassung, sowie aller länderspezifisch geltenden Vorschriften. In dem nach Stand der Technik, dichten Wohnungen ist ein Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte, nur mit separater Brennluftzuführung erlaubt. Nur dann sind Wohnraumlüftungen und Feuerstätte entkoppelt voneinander bedarfsgerecht betreibbar. Die einschlägig geltenden Vorschriften für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte und Ablüftern sind zu beachten.

Die Lüftungsgeräte dürfen nur dann in Räumen mit anderen raumluftabhängigen Feuerstätten installiert und betrieben werden, wenn deren Abgasabführung durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird. Dabei muss sichergestellt werden, dass durch den Betrieb der Lüftungsanlage kein größerer Unterdruck als 4 PA in der Wohneinheit erzeugt wird.

Das Lüftungsgerät darf nicht gleichzeitig mit Festbrennstoff-Feuerstätten oder in Wohneinheiten mit raumluftabhängigen Feuerstätten, die an mehrfach belegte Abgasanlagen angeschlossen sind, betrieben werden.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb der mit einem Ablüfter errichteten Anlage müssen eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von Festbrennstoff-Feuerstätten absperrbar sein.

Brandschutz

Die einzelnen Arbeitsschritte werden in den zugehörigen Montageanleitungen abgebildet, die jeder Einheit beiliegen.

3.2 Rohrleitungssystem

Die Steigung mit ihren notwendigen Abzweigstücken ist in ihrem Durchmesser entsprechend der Geschoss- und Gerätezahl mit Hilfe der Strangschemata zu dimensionieren. Verzüge, Querschnittsverengungen oder eine Ausblasleitung über dem obersten Gerät von mehr als 1,5 m führen zu erhöhten Druckverlusten, die durch einen größeren Steigrohrdurchmesser ausgeglichen werden müssen.

Führen Sie bei einer evtl. Abweichung einer Hauptleitung aus der Lotrechten den rechnerischen Nachweis, dass die Anforderung nach Abschnitt 3.1.3, dritter Satz DIN 18 0 17 Teil 3, erfüllt ist. Sie müssen bei Bemessung der Hauptleitung davon ausgehen, dass alle Ventilatoren gleichzeitig mit voller Förderleistung betrieben werden.

Abluftleitungen müssen nach Abschnitt 3.9 DIN 18 0 17 Teil 3 dicht, standsicher und bei mehr als zwei Vollgeschossen aus brandfestem Material (Klasse A nach DIN 41 02) sein. Sie müssen so beschaffen sein, dass Kondensatschäden verhindert werden. Die Ausblasleitung muss über Dach geführt werden.

Zur Unterbindung von Körperschallübertragung muss die Hauptleitung mittels geräuschkämpfender Rohrschellen gefestigt werden.

In den Abluftleitungen sind Reinigungsöffnungen mit dichten Verschlüssen in ausreichender Anzahl so anzubringen, dass die Abluftleitungen leicht gereinigt werden können. Einschraubbare Reinigungsverschlüsse sind nicht zulässig.

Die Ausführung und der Einbau der Lüftungstechnischen Anlagen muss den bauakustischen Anforderungen nach DIN 41 09 entsprechen. Max. zwei Einrohlüfter pro Geschoss

dürfen an eine gemeinsame Hauptleitung angeschlossen werden. Über den Ventilator, über den Bad und WC entlüftet werden, dürfen keine anderen Räume in der Wohnung angeschlossen werden.

Zu- und Abluftführung

Jeder zu entlüftende, innenliegende Raum muss eine unverschließbare Nachströmöffnung von 150 cm² freien Querschnitt haben. Die Abluft ist möglichst nahe der Decke in das Steigrohr abzuführen. In Bädern muss die Luft so geführt werden, dass sie im Aufenthaltsbereich des Badenden keine Luftgeschwindigkeiten über 0,2 m/s hat.

Anschluss ans das Rohrleitungssystem

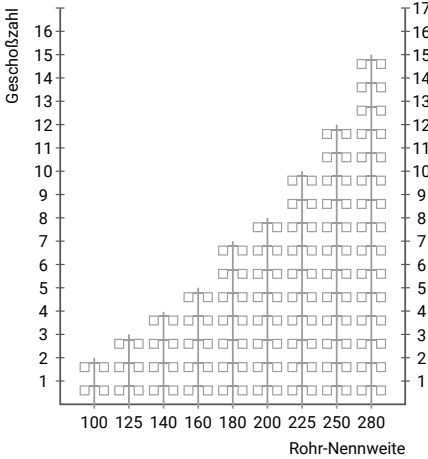
Setzen Sie die Anschlussleitung (75 mm Aluflexschlauch) auf den Anschlussstutzen auf und verbinden Sie ihn dicht mit Textil- oder Kaltschweißband. Der Biegeradius darf $R = DN$ nicht unterschreiten. Zur Verhinderung von Korrosionsschäden müssen Sie den Anschlussschlauch mit einer geeigneten Folie (z.B. PE-Folie) zum Mauerwerk hin abdichten.

3.3 Strangschemata zur Dimensionierung der Steigrohre

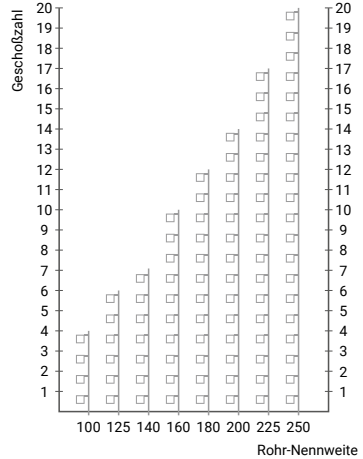
Voraussetzungen: 2,75 m Geschosshöhe, 1,50 m Dachausgang

Unterputzgeräte

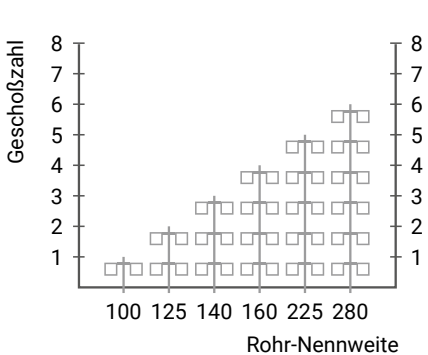
2 Geräte pro Geschoss
Volumenstrom 60 m³/h
Druckdifferenz 118 Pa



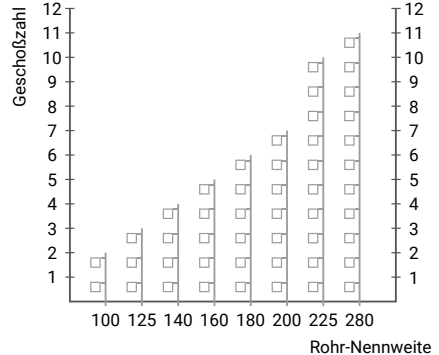
1 Gerät pro Geschoss
Volumenstrom 60 m³/h
Druckdifferenz 118 Pa



2 Geräte pro Geschoss
Volumenstrom 100 m³/h
Druckdifferenz 60 Pa



1 Gerät pro Geschoss
Volumenstrom 100 m³/h
Druckdifferenz 60 Pa



4 Lüfterelektronik

4.1 Elektrischer Anschluss

Bei allen Arbeiten beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise!

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden! Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die TAB der EVUs sind unbedingt zu beachten. Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

Die Geräte besitzen die Schutzart IPX5 (strahlwassergeschützt) und dürfen somit im Bereich 1 nach VDE 100 von Feuchträumen installiert werden. Ebenso entsprechen sie der Schutzklasse II und der Richtlinie 89/336 EWG.

⚠ VORSICHT

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden. Alle Arbeiten sind in spannungslosem Zustand durchzuführen. Beachten Sie unbedingt die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen, sowie die TAB der EVUs.

Zu verwendende Kabel:
5 x 1,5 NYM-J bei den Typen V mit direkter Ansteuerung

Bei der Installation muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorgesehen werden.

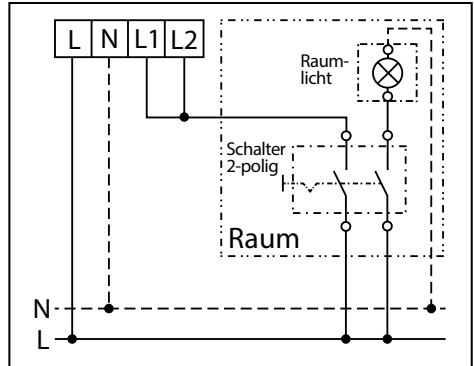
i INFORMATION

Gemeinsam mit dem Lüfter betriebene Geräte oder Installationen verursachen mitunter Störungen. Daher empfehlen wir auch bei Einzelraumanschlüssen die Verwendung 2-poliger Schalter für die Lüftungssteuerung.

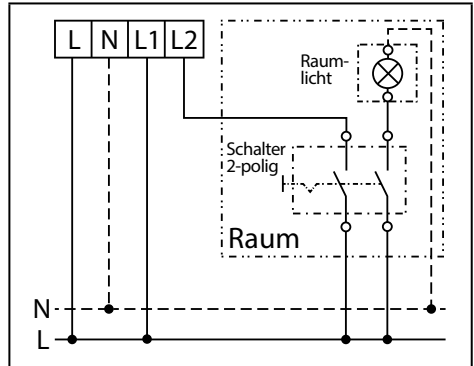
Das Gerät entspricht der Schutzklasse II. Der Schutzleiter wird daher nicht benötigt.

4.2 Schaltbilder

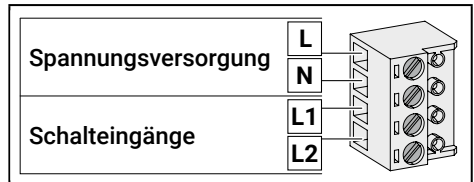
Einstufiger Betrieb



Zweistufiger Betrieb



Die elektrische Zuleitung wird auf ca. 6 cm abgemantelt, die Enden 10 mm abisoliert und durch die Kabeltülle am Elektronikfach geführt. Der Anschluss erfolgt am grünen 4-poligen Stecker.



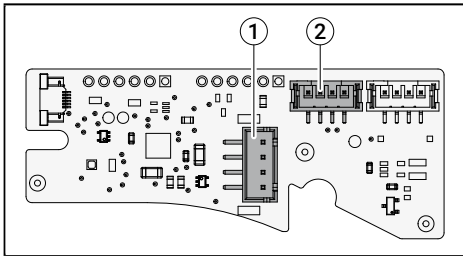
Standardmäßig befindet sich eine Brücke zwischen den Eingängen L1 und L2. Dies ist für den 1-stufigen Betrieb notwendig. Für den 2-stufigen Betrieb ist die Brücke zu entfernen.

4.3 Steuerelektronik

Die Steuerelektronik befindet sich im Elektronikfach auf der Seite des Lüfters. Dort können verschiedene Luftmengen, sowie Vor- und Nachlaufzeit über DIP-Schalter eingestellt werden.

Soll der Lüfter mit einem Feuchtesensor betrieben werden, so wird die Zusatzplatine Feuchte benötigt.

Die Platine wird im Elektronikfach verbaut und an dem dafür vorgesehenen Kabel angesteckt.

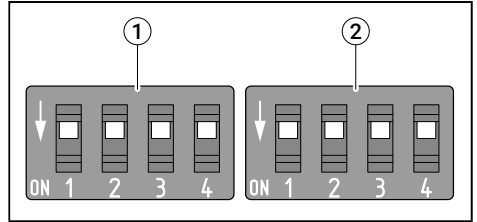


- 1 Anschluss Feuchtesensorkabel
- 2 Anschluss Lüfterkabel

Bei Lüftern mit Feuchtesensor wird der Sensor durch ein 10 mm Loch im Filterträger gesteckt. Dazu befindet sich im Filterträger eine Sollbruchstelle, die mit Hilfe eines Schraubendrehers ausgebrochen werden kann. Der Feuchtesensor hält ohne zusätzliches Verkleben und ist in regelmäßigen Abständen (alle 3 Monate) auf Verschmutzungen zu prüfen.

4.4 Programmierung

An der Seite des Elektronikfaches befinden sich unter einer Gummidichtung zwei Dip-Schalter mit jeweils vier Pins.



- 1 DIP-Schalter 1 - Zeitprogramme
- 2 Dip-Schalter 2 - Luftmengen

Über die vier Pins können die Zeitprogramme und Luftmengen eingestellt werden. Durch die Positionen ergeben sich verschiedene Kombinationsmöglichkeiten.

Dip-Schalter 1 :

Einschalt-Verzögerung	Pin		Ausschalt-Verzögerung	Pin	
	1	2		3	4
Aus			Aus		
1 Min.			4 Min.		
2 Min.			8 Min.		
4 Min.			15 Min.		

Dip-Schalter 2 :

Volumenstrom Grundlast [L1]	Pin		Volumenstrom Vollast [L1+L2]	Pin	
	1	2		3	4
20 m³/h			30 m³/h		
30 m³/h			50 m³/h		
40 m³/h			60 m³/h		
60 m³/h			100 m³/h		

5 Betrieb

INFORMATION

Die Erstinbetriebnahme sollte durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

- die Lüftungsanlage ist ordnungsgemäß angeschlossen
- die Stromversorgung der Anlage ist ordnungsgemäß installiert, kein Provisorium
- alle Anlagenkomponenten sind ordnungsgemäß angeschlossen

Starten der Anlage

Die Anlage kann je nach Ausführung über einen externen Schalter, einen Bewegungsmelder oder einen Feuchtesensor gestartet werden.

Bitte beachten Sie, dass der Lüfter je nach Einstellung über eine Einschaltverzögerung verfügen kann.

Ausschalten für Wartungsarbeiten

Um Wartungs- und Servicearbeiten durchführen zu können, schalten Sie das Lüftungsgerät aus und trennen Sie die Anlage vollständig von der Stromversorgung (Sicherung ausschalten!).

6 Wartung

Filterwechsel

Um die ordnungsgemäße Funktion des Lüfters zu gewährleisten und die Lebenszeit der Einrohrlüfter zu verlängern, empfehlen wir einen regelmäßigen Filterwechsel alle 3 Monate.

GEFAHR

Verletzung durch Stromschlag!

- Vor Beginn der Wartung: Lüftungsgerät ausschalten. Die Lüftungsanlage von der Stromversorgung trennen (Sicherung ausschalten!) und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

INFORMATION

Montageanweisung auf den Filtern beiliegenden Beiblättern beachten.

INFORMATION

Filter sind als Zubehör erhältlich und haben keine spezielle Einbaurichtung, da sie für beide Lüfrichtungen geeignet sind.

Führen Sie den Filterwechsel wie folgt aus:

- Drehen Sie die Innenblende um 45° und entfernen Sie diese vom Filterträger.
- Filter aus der Halterung nehmen.
- Filter prüfen und ggf. ersetzen.
- Filter in die Halterung einsetzen.
- Innenblende wieder aufsetzen und bündig ausrichten.

7 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Lüfter schaltet nicht ab.	Lüfter bezieht Strom über eine andere Quelle (z.B. über die Raumbeleuchtung). Steuerelektronik defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Schaltung und Anschlüsse prüfen lassen. Steuerelektronik austauschen.
Lüfter brummt und dreht sich nicht.	Ein Kondensator der Steuerelektronik ist defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerelektronik austauschen. Motor auf Schäden prüfen (z.B. verzogenes Gehäuse) und ggf. austauschen.
Lüfter dreht sich nicht.	Kabel falsch an Motor angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Motoranschluss prüfen lassen und ggf. korrigieren (N = schwarz, M = blau, C = braun).
Bei ausgeschaltetem Lüfter dringen Gerüche aus dem Lüftungsstrang in den Raum.	Rückschlagklappe schließt nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> Dichtung der Rückschlagklappe auf Schäden oder Falten prüfen. Feder der Rückschlagklappe muss justiert werden. Ggf. Rückschlagklappe erneuern.
	Fehlerhafte Montage.	<ul style="list-style-type: none"> Korrekten Sitz der Rückschlagklappe zum Gehäuse prüfen.
Bei ausgeschaltetem Lüfter entstehen schlagende Geräusche durch die Rückschlagklappe.	Unterdruck im Lüftungsstrang.	<ul style="list-style-type: none"> Dachhaube überprüfen (Winddruck).
	Überdruck im Raum (z.B. beim Schließen einer Türe).	<ul style="list-style-type: none"> Feder der Rückschlagklappe muss justiert werden.
Erhöhte Geräusche im Normalbetrieb.	Filter ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> Filter ersetzen.
	Feder der Rückschlagklappe ist zu stark eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Feder der Rückschlagklappe muss justiert werden.
	Lagerschaden im Motor.	<ul style="list-style-type: none"> Motor austauschen lassen.
Lüfter mit Feuchte-sensor startet automatisch, sobald er das erste Mal Strom bekommt.	Die Steuerelektronik hat noch keinen Richtwert für den Feuchtesensor eingespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Keine Maßnahme erforderlich. Lüfter schaltet sich selbstständig wieder ab und funktioniert wie vorgesehen.

8 Umwelt und Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt getrennt vom Haushaltsabfall entsorgt werden muss.

der menschlichen Gesundheit und Umwelt. Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

Das Produkt muss gemäß der gültigen örtlichen Entsorgungsvorschriften der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine separate Entsorgung des Produkts trägt zur Minderung des Verbrennungs- oder Deponieabfalls bei und reduziert die Belastung

9 Gewährleistung

INFORMATION

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

Im Fall eines Gewährleistungsanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Es wird für dieses Produkt gegenüber dem Originalkäufer für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum die Gewährleistung dafür gewährt, dass das Produkt zum Zeitpunkt der Lieferung frei von Sachmängeln war. Während der Gewährleistungszeit wird bei Vorliegen eines Sachmangels nach Vorlage des Kaufbelegs das Produkt unter Verwendung von Austausch-/Ersatzteilen innerhalb eines vernünftigen Zeitrahmens repariert oder durch ein gleiches bzw. ein ähnliches Austausch-/ Ersatzmodell ersetzt.

Zur Inanspruchnahme des Gewährleistungsservices muss das Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg oder anderweitigen Kaufnachweisen an den Händler bei dem das Produkt gekauft wurde zurückgeschickt werden. Ihnen werden dafür keine Material- oder Lohnkosten berechnet. Aufgrund der Möglichkeit, dass die Sendung während des Versands verloren gehen oder beschädigt werden kann, wird empfohlen das Produkt für den Versand sicher zu verpacken und als Einschreiben mit Rückschein aufzugeben.

Im Rahmen der Gewährleistung verfällt der Anspruch auf Reparatur oder Ersatzlieferung, falls:

- Der Gewährleistungszeitraum abgelaufen ist.
- Der Kaufnachweis bei der Serviceanfrage nicht vorgelegt werden kann.
- Das Problem durch unsachgemäße, harte oder unachtsame Behandlung,

Verwendung bzw. Wartung verursacht wurde.

- Das Produkt mit Bau- oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert oder freigegeben wurden, betrieben wurde.
- Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen am Produkt vorgenommen wurden.
- Das Problem durch Feuer oder eine andere Naturkatastrophe verursacht wurde.
- Das Problem durch unsachgemäße Installation, Reparatur oder Einstellung verursacht wurde.

10 Haftung

Das Produkt ist für den in diesem Dokument beschriebenen bestimmungsgemäßen Gebrauch entworfen und hergestellt worden. Jeder andere Gebrauch wird als unsachgemäß angesehen und kann zu Beschädigungen am Produkt oder zu Personenschäden führen, für die der Hersteller nicht haftbar gemacht werden kann. Der Hersteller haftet für keinerlei Schäden, der auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

- Nichtbeachtung der in den Dokumenten aufgeführten Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise.
- Nicht vorschriftsgemäße Installation.
- Einbau von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller geliefert bzw. vorgeschrieben wurden. Die Verantwortung für den Einsatz solcher Ersatzteile liegt vollständig beim Installateur.
- Normaler Verschleiß.

Contents

1 Explanation of symbols.....	18
1.1 Instructions	18
1.2 Safety instructions.....	18
2 Function	19
2.1 System description	19
2.2 Usage	19
2.3 Application	20
2.4 On-site requirements.....	20
3 Planning	21
3.1 Planning advice	21
3.2 Pipework system	22
3.3 Piping schematics for sizing the riser pipes	24
4 Fan electronics.....	25
4.1 Electrical connection.....	25
4.2 Wiring diagrams.....	25
4.3 Control electronics	26
4.4 Programming	26
5 Operation	27
6 Maintenance.....	27
7 Troubleshooting.....	28
8 Environment & Disposal	28
9 Warranty	29
10 Liability	29

1 Explanation of symbols

The following is a list of the warning and information notices used in this document, and defines the type and severity of the consequences of failing to follow instructions.

DANGER

DANGER indicates a threat of severe to fatal injury.

WARNING

WARNING indicates a potential threat of severe to fatal injury.

CAUTION

CAUTION indicates a potential threat of mild to moderate injury.

INFORMATION

Important information, with no danger to people or property, is indicated by the information symbol.

1.1 Instructions

- **IMPORTANT!** Read carefully prior to use. Retain for future reference.
- On receipt, check your shipment against the delivery note for completeness and any damage sustained during transport. Report any missing items to your supplier within four weeks.
- Never store these products outdoors. Store them somewhere dry and protected from frost, dust, corrosive media and direct sunlight. Make sure that the relative humidity at the storage location is no higher than 60 %.
- In addition to this guide, also observe the corresponding manuals for existing or proposed on-site systems and

system components. This applies in particular to ventilation units and other components.

- Only a specialist company may carry out installation and commissioning. Relevant engineering standards must be applied to the practical design. Observe the provisions of local building regulations and requirements.
- We have reviewed the content of this document to ensure conformity with the products described. However, discrepancies may still exist; we cannot therefore accept liability for full conformity. The manufacturer is not liable for damage resulting from missing or incorrect information. Changes or additions will always be incorporated into subsequent versions without prior notice. You can find these on the manufacturer's website.

1.2 Safety instructions

- Follow the instructions in all documentation. Failure to do so can result in property damage, injury and even death.
- Switch off the power supply prior to installation. In some countries, only authorised electricians may carry out electrical installations. If in doubt, contact the local authorities.
- Children aged 8 years and above, and people with impaired physical, sensory or mental capabilities, or a lack of experience and knowledge, may use this device only under supervision, or following instructions on safe use of the device, and with an understanding of the dangers arising from it. Never allow children to play with the device. Never allow children to clean or maintain the device unsupervised.

- The product is not intended for use by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, children or ordinary persons who are not qualified and therefore lack the experience and knowledge. If this nevertheless occurs, supervision by qualified personnel is required, in order to provide instruction in the safe use of the device and to ensure that the associated risks have been understood correctly.
- Children must be supervised to ensure that they do not play with the device.
- Never allow children to carry out cleaning or user maintenance without supervision by qualified personnel.

DANGER

Risk of combustion gases escaping from combustion equipment!

- Observe legal and normative requirements in any design involving combustion equipment.
- Arrange for your local chimney sweep to check and approve the installation in advance.

- Operation can create negative pressure in the building. Incorrect air flow settings can also cause negative pressure. Ensure that negative pressure cannot develop in the room. Follow the necessary safety rules and regulations.
- When operated together with combustion equipment (e.g. open fires), consult your local chimney sweep to establish whether any plant engineering action is necessary, and how this is to be implemented.

INFORMATION

To ensure safe use of the ventilation unit and combustion equipment, we recommend installing an approved differential pressure monitor.

2 Function

The ventilation system is intended for the ventilation of windowless living spaces and washrooms, as well as domestic kitchens in accordance with DIN 18017 Part 3. It works by drawing in air via the inside cover and through the filter and expelling it via a pipe into a vertical riser or directly to the outside.

2.1 System description

The product consists of an inside cover with integral filter retainer, a fan and a backdraught shutter. For flush mounting, there is a plastic housing (UK) or a fire protection housing (U/UL/UR). As an option, a humidity sensor can also be connected via an additional PCB.

The UK housing is usually supplied without individual packaging to reduce waste and is made entirely of ABS plastic. The type U fire protection housings are supplied individually packaged in cardboard to protect them from transportation damage. All flush housings are supplied with a waterproof protective plaster cover.

If the housing is being stored for an extended period of time, the following measures must be carried out to prevent harmful effects: the storage location must not be prone to temperature fluctuations, must be dry, protected from water and free of vibrations. In addition, protect the fan with air and dust-tight packaging. Any damage caused by improper storage, transport or commissioning is not covered by the warranty.

2.2 Usage

Prerequisites for trouble-free and safe product operation are: correct transport and storage; professional planning and installation; and careful operation and

maintenance.

Create a project plan prior to starting work. This should define the location of ventilation units and include a pipework calculation.

During planning, installation and operation, observe the approval requirements and applicable building regulations, and the fire protection and accident prevention regulations of the employer's liability insurance association. Discuss the details with the specialist planner or specialist company responsible during the planning phase.

Intended use

The product is designed for controlled ventilation of residential buildings. It can be installed in new buildings or retrofitted to existing buildings undergoing renovation and modernisation work.

Use of the product is permitted only in conjunction with the components recommended by the manufacturer. Modifications to the product or system are prohibited.

Improper use

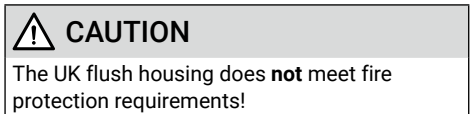
Any other use is considered improper. Resulting damages are excluded from liability.

The system is not suitable for smoke extraction or for drying out structures, or for use in rooms containing corrosive and aggressive gases, or with extreme humidity or dust pollution.

2.3 Application

The flush housings are intended for the flush mounting of single-pipe fans which are used primarily for ventilating living spaces and washrooms as well as domestic kitchens in accordance with DIN 18017 Part 3.

If the fans are to be operated in significantly more difficult conditions (e.g. exceptional climatic conditions, excessive levels of dirt, etc.), appropriate approval from the manufacturer is required. Please note that any use other than the intended use is not permitted.



2.4 On-site requirements

In order to achieve the intended level of performance, it is important to ensure that the device is installed properly, that the extract air ducting is correctly designed and sized, and that there is a sufficient supply of air.

When operating open-flue combustion equipment in the room being ventilated, it is essential to ensure that the room has a sufficient supply of air under all operating conditions.

Non-conforming designs and unfavourable installation and operating conditions may result in a reduction of the planned flow rate. In accordance with DIN 18017, Part 3, Section 3.1.3, the flow rate is permitted to be up to 15 % lower than the planned flow rate when several ventilation units are operated simultaneously in the line and if external influences are present.

3 Planning



INFORMATION

Create a project plan prior to starting work. This should define the location of ventilation units and include a pipework calculation.

3.1 Planning advice

When planning fresh air inlets (ALDs) and supply/extract air openings, please consult the relevant specialist design engineers.

You must plan and design the system in accordance with relevant country-specific requirements. In addition, observe provisions laid down in the relevant building regulations, as well as any local building requirements. A web tool is available to help you select the correct type and number of ALDs. To access the tool, please scan the QR code.



<https://getair.airdesigntool.eu>

In order to achieve the intended level of performance, it is important to ensure that the device is installed properly, that the extract air ducting is correctly designed and sized, and that there is a sufficient supply of air.

Non-conforming designs or unfavourable installation and operating conditions may result in a reduction of the planned flow rate. In accordance with DIN 18017, Part 3, the flow rate is permitted to be up to 15 % lower than the planned flow rate when several ventilation units are operated simultaneously in the line and if external influences are present.

The nominal diameter of the extract air pipes must be DN 75 right up to the vertical riser. The air ducts must be connected firmly to the relevant connectors and must be leaktight. The vertical riser must be sized in accordance with the number of fans and the specialist design engineer's calculations.

Electrics



CAUTION

Work on electrical systems may only be carried out by approved specialist companies.

It is essential to comply with the relevant standards, safety regulations and the technical connection requirements of the power supply companies.

The installation must provide for all-pole disconnection from the mains by means of a min. 3 mm contact opening.

The system should be connected via a separate MCB.

The power cable must be inserted approx. 0.3 m into the flush box. Connection to the motor must be carried out in accordance with the appropriate wiring diagram.

Combustion equipment

Simultaneous use of extractor fans and open-flue combustion equipment requires observance of and compliance with the device approval as well as all country-specific regulations. In homes with state of the art levels of airtightness, operation of open-flue combustion equipment is permitted only if a separate combustion air supply is provided. This is the only way to operate home ventilation systems and combustion equipment completely separately from each other as required. The relevant applicable regulations for the joint operation of combustion equipment and extractor fans must be observed.

The ventilation units may only be installed and operated in rooms with open-flue combustion equipment if flue gas extraction from this equipment is monitored by special safety devices. It must be ensured that operation of the ventilation system does not generate a negative pressure greater than 4 Pa in the residential unit.

The ventilation unit must not be operated simultaneously with solid fuel combustion equipment, or in residential units with open-flue combustion equipment connected to flue systems with multiple connections.

In order for a system equipped with an extractor fan to operate as intended, it must be possible for any combustion air lines and flue systems of solid fuel combustion equipment to be shut off.

Fire protection

The associated installation instructions show the individual steps. These are included with each unit.

3.2 Pipework system

The diameter of the riser and its necessary branches must be sized in accordance with the number of floors and devices with the aid of the piping schematics. The presence of any deformations, cross-section constrictions or a discharge pipe more than 1.5 m above the topmost device will result in greater pressure losses which need to be compensated for by a larger riser pipe diameter.

In the event of a main pipe deviating from the vertical, provide mathematical proof that the requirement set out in DIN 18017, Part 3, Section 3.1.3, sentence 3 is met. When sizing the main pipe, base your calculations on the assumption that all fans are operating simultaneously at full capacity.

In accordance with DIN 18017, Part 3, Section 3.9, extract air pipes must be leaktight, structurally stable and, if there are more than two full floors, must also be made of fireproof material (Class A complying with DIN 4102). They must be designed in such a way that damage from condensate is prevented. The discharge pipe must be routed to the outside above the roof line.

To prevent structure-borne noise transmission, the main pipe must be secured in place using sound-attenuating pipe clamps.

The extract air pipes must be provided with a sufficient number of cleaning apertures with leaktight caps to ensure that they can be easily cleaned. Screw-in cleaning caps are not permitted.

The design and installation of the ventilation systems must comply with the building acoustics requirements set out in DIN 4109. A maximum of two single-pipe fans per floor may be connected to the same main pipe. No other rooms in the home may be connected to the fan used to ventilate the bathroom and WC.

Supply and extract air ducting

Each internal room requiring ventilation must have a non-closable replacement air opening with a clear cross-section of 150 cm². The extract air must be extracted into the riser pipe as close to the ceiling as possible. In bathrooms, the air must be routed such that the air flow speeds do not exceed 0.2 m/s in areas where bathroom users are likely to be.

Connection to the pipework system

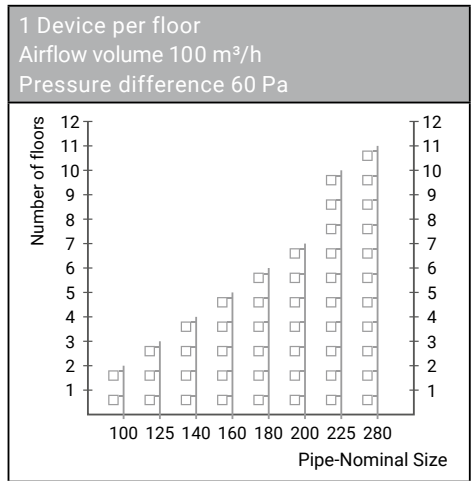
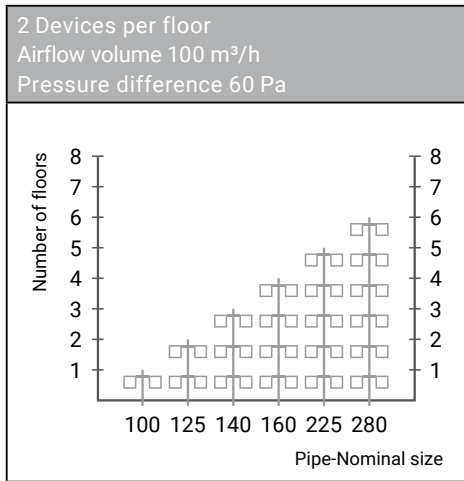
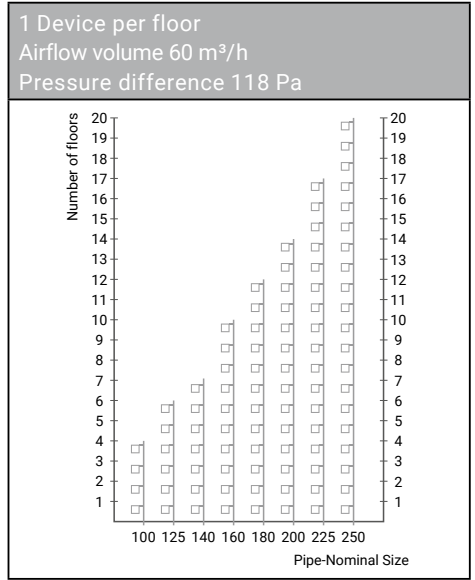
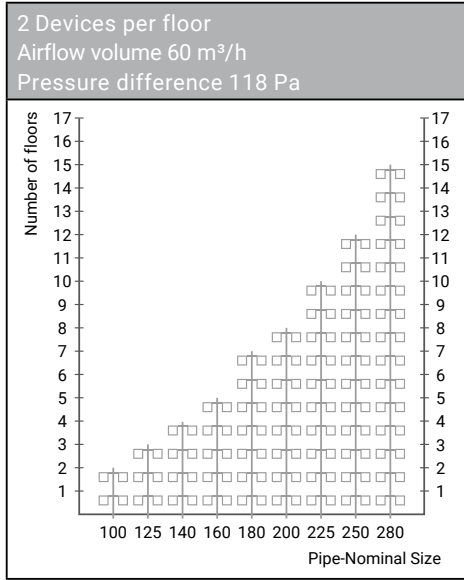
Attach the connecting pipe (75 mm flexible aluminium hose) to the connector and secure it in place with textile tape or cold weld tape to create a leaktight join.

The bending radius must not be less than $R = DN$. To prevent corrosion damage, the connecting hose must be sealed off from the masonry with suitable foil (e.g. PE foil).

3.3 Piping schematics for sizing the riser pipes

Requirements: height between floors 2.75 m, roof outlet 1.50 m

Flush devices



4 Fan electronics

4.1 Electrical connection

For all work carried out, ensure that the warning notices and safety instructions are observed!

Work on electrical systems may only be carried out by approved specialist companies! It is essential that the relevant standards, safety regulations (e.g. DIN VDE 0100) as well as the technical connection requirements of the power supply companies are complied with. The installation must provide for all-pole disconnection from the mains by means of a min. 3 mm contact opening.

The devices have an IP rating of IPX5 (protected from water jets from any angle) and therefore may be installed in Zone 1 of wet rooms, as defined in VDE 100. They also comply with protection class II and Directive 89/336 EEC.

CAUTION

The electrical connection must only be made by an authorised qualified contractor. All work must be carried out with the power disconnected. It is essential to comply with the relevant standards, safety regulations and the technical connection requirements of the power supply companies.

Cables to be used:

5 x 1.5 NYM-J for types V with direct control

The installation must provide for all-pole disconnection from the mains by means of a min. 3 mm contact opening width.

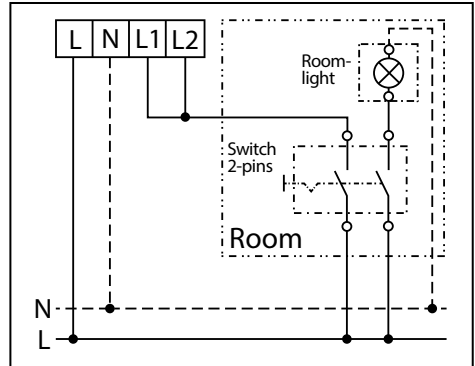
INFORMATION

Devices and installations operated together with the fan may cause occasional interference. We therefore recommend the use of 2-pole switches for ventilation control, even for single-room connections.

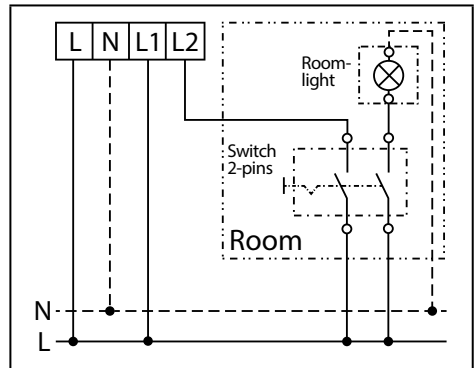
The device complies with protection class II. The earth conductor is therefore not required.

4.2 Wiring diagrams

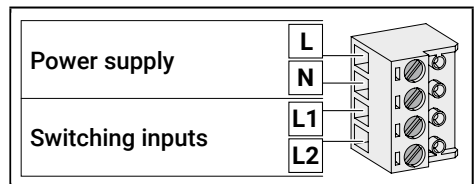
Single-stage operation



Two-stage operation



The power cable is stripped of its sheath to approx. 6 cm and the ends stripped of insulation to 10 mm. The cable is then inserted through the cable bushing on the electronics compartment. The connection is made at the green 4-pin plug.



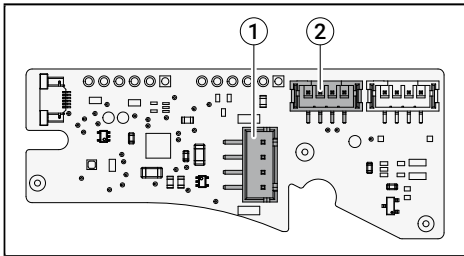
By default there is a jumper between inputs L1 and L2. This is required for 1-stage operation. For 2-stage operation, the jumper needs to be removed.

4.3 Control electronics

The control electronics are located in the electronics compartment on the fan side. Here different air flow rates as well as advance run and overrun times can be set using the DIP switches.

If the fan is to be operated with a humidity sensor, the additional "humidity" PCB is required.

This PCB is installed in the electronics compartment and plugged into the cable provided for this purpose.

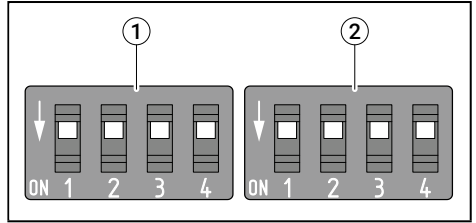


- 1 Humidity sensor cable connection
- 2 Fan cable connection

For fans with humidity sensor, the sensor is inserted through a 10 mm hole in the filter carrier. For this purpose, there is a predetermined breaking point in the filter carrier which can be broken out with the aid of a screwdriver. The humidity sensor is held in place without any additional adhesion and must be checked for dirt at regular intervals (every 3 months).

4.4 Programming

Two DIP switches, each with four pins, are located on the side of the electronics compartment under a rubber seal.



- 1 DIP switch 1 – time programs
- 2 DIP switch 2 – air flow rates

The four pins are used to set the time programs and air flow rates. Various combinations are possible by selecting different positions.

DIP switch 1:

Start delay	Pin		Stop delay	Pin	
	1	2		3	4
Off			Off		
1 Min.			4 Min.		
2 Min.			8 Min.		
4 Min.			15 Min.		

DIP switch 2:

Flow rate Base load [L1]	Pin		Flow rate Full load [L1+L2]	Pin	
	1	2		3	4
20 m³/h			30 m³/h		
30 m³/h			50 m³/h		
40 m³/h			60 m³/h		
60 m³/h			100 m³/h		

5 Operation

INFORMATION

Commissioning should be carried out by trained, specialist personnel.

- The ventilation system is connected correctly
- The system's power supply is installed correctly, no temporary measures
- All system components are connected correctly

Starting the system

Depending on the design, the system is started via an external switch, a motion detector or a humidity sensor.

Please note that the fan may have a start delay, depending on the selected settings.

Switching off for maintenance work

To carry out maintenance and service work, switch off the ventilation unit and disconnect the system completely from the power supply (switch off the MCB!).

6 Maintenance

Filter replacement

To ensure that the fan operates properly and to prolong the service life of single-pipe fans, we recommend changing the filter every 3 months.

DANGER

Risk of electric shock!

- Before starting maintenance: switch off the ventilation unit. Disconnect the ventilation system from the power supply (switch off the MCB) and secure to prevent unintentional reconnection.

INFORMATION

Observe the installation instructions on the inserts supplied with the filter.

INFORMATION

Filters are available as accessories and do not have any specific installation direction as they are suitable for both airflow directions.

Change the filter as follows:

- Turn the inside cover by 45° and remove it from the filter carrier.
- Remove the filter from the retainer.
- Check the filter and replace if necessary.
- Insert the filter into the retainer.
- Re-install the inside cover and align it so that it lies flush.

7 Troubleshooting

Fault	Cause	Solution
Fan does not switch off.	Fan is drawing current from another source (e.g. via the room lighting). Control electronics faulty.	<ul style="list-style-type: none"> Have circuit and connections checked. Replace control electronics.
Fan hums and does not turn.	Faulty capacitor in the control electronics.	<ul style="list-style-type: none"> Replace control electronics. Check motor for damage (e.g. buckled housing) and replace if necessary.
Fan does not turn.	Cable incorrectly connected to motor.	<ul style="list-style-type: none"> Have motor connection checked and corrected if necessary (N = black, M = blue, C = brown).
Odours from the ventilation line drift into the room when the fan is switched off.	Backdraught shutter not closing correctly.	<ul style="list-style-type: none"> Check seal on backdraught shutter for damage or creases. Backdraught shutter spring needs to be adjusted. Replace backdraught shutter if necessary.
	Defective installation.	<ul style="list-style-type: none"> Check that backdraught shutter is seated correctly relative to housing.
Flapping noise coming through backdraught shutter when fan is switched off.	Negative pressure in ventilation line.	<ul style="list-style-type: none"> Check roof hood (wind pressure).
	Positive pressure in room (e.g. when closing a door).	<ul style="list-style-type: none"> Backdraught shutter spring needs to be adjusted.
Increased noise in standard mode.	Filter is dirty.	<ul style="list-style-type: none"> Replace filter.
	Backdraught shutter spring – force set too high.	<ul style="list-style-type: none"> Backdraught shutter spring needs to be adjusted.
	Bearing damage in motor.	<ul style="list-style-type: none"> Have motor replaced.
Fan with humidity sensor starts automatically as soon as power is applied.	Reference value not yet stored in control electronics for the humidity sensor.	<ul style="list-style-type: none"> No action required. Fan will switch off automatically again and is functioning as intended.

8 Environment & Disposal



The crossed-out wheellie bin symbol indicates that the product must not be disposed of with household waste.

Sort packaging materials and dispose of them accordingly.

Dispose of the product in accordance with applicable local recycling regulations. Disposing of the product separately helps reduce incinerated and landfill waste volumes, and reduces the impact on environmental and human health.

9 Warranty

INFORMATION

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Heimatlandes.

Should you wish to make a warranty claim, please contact your local dealer or representative.

The product warranty applies to the original purchaser for a period of two years from the date of purchase, and guarantees that the product had no defects at the time of delivery. During the warranty period, should a defect occur, the product will be repaired using replacement parts or replaced with the same or a similar replacement/replacement model, within a reasonable timeframe, and on presentation of proof of purchase.

To use the warranty service, the product must be returned, with purchase receipt or other proof of purchase, to the retailer from whom the product was purchased. You will not be charged for material or labour costs. As the consignment could be lost or damaged during shipping, we recommend you package the product securely for shipment, and send it via registered post with confirmation of receipt.

Under the terms of the warranty, your right to repair or replacement becomes void if:

- The warranty period has expired.
- You are unable to submit proof of purchase with your service request.
- The issue was caused by improper, harsh or careless treatment, use or maintenance.
- You have operated the product with components or spare parts not supplied or approved by the manufacturer.

- You have made unauthorised changes or modifications to the product.
- The issue was caused by fire or other natural disaster.
- The issue was caused by incorrect installation, repair or configuration.

10 Liability

The product has been designed and manufactured for the intended use described in this document. Any other use is considered improper and may result in product damage or personal injury, for which the manufacturer cannot be held liable. The manufacturer shall not be liable for any damage resulting from the following:

- Failure to observe the safety, operating and maintenance instructions specified in the documentation.
- Non-compliant installation.
- Installation of spare parts not supplied or stipulated by the manufacturer. Full responsibility for the use of such spare parts remains with the installer.
- Normal wear and tear.

11 Anhang / Attachment

11.1 Technische Daten / Technical data

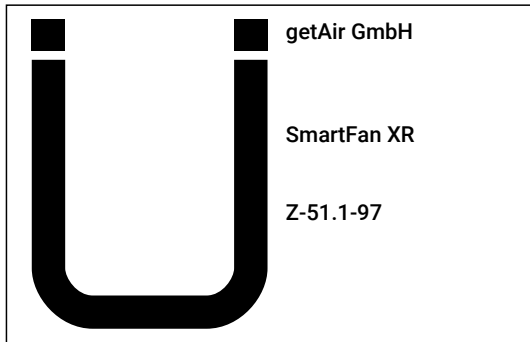
SmartFan XR

Allgemein General				
Volumenstrom Airflow volume	m ³ /h	30	60	100
Schalldruckpegel ¹⁾ Sound pressure level ¹⁾	dB(A)	29	36	43
Leistungsaufnahme Power consumption	W	2,2	4,5	15,3
Spezifische Eingangsleistung Specific power consumption	W/m ³ /h	0,073	0,075	0,153
Eingangsspannung Input voltage	V	230 AC		
Schutzart Type of protection	-	IP X5		
Schutzklasse Appliance class	-	II		
Installationszone ²⁾ Installation zone ²⁾	-	1 – 3		
Sensorik Sensors	-	Optional		
Betriebstemperatur Operating temperature	°C	0 – +40		
Abmessungen Dimensions				
Anschlussmaß Duct size	mm	DN 75		
Einbaumaße (BxHxT) Installation dimensions	mm	255 x 255 x 83/95		
Innenabschluss (BxHxT) Inside cover (WxHxD)	mm	260 x 260 x 40		
Gewicht Weight	kg	2,3		
Zulassungen Certifications				
Kompatibilität Compatibility	-			

¹⁾ Ermittelt in 1 m Abstand unter Freifeldbedingungen Determined in 1 m distance under free field conditions

²⁾ Gemäß DIN VDE 0100-701 Acc. DIN VDE 0100-701

11.2 Bauaufsichtliche Zulassung / Building approval





getAir GmbH

Krefelder Straße 670 | 41066 Mönchengladbach

☎ +49 2161 990 90 - 0 | ✉ service@getair.eu

🌐 www.getair.eu

